

STD/STDP Stabdübel/ Passbolzen



Neben den bisherigen Standardstabdübeln bietet Simpson Strong-Tie® jetzt weitere Varianten dieses Verbindungsmitteltyps an. Zu der bisherigen Stahlsorte S235 kommen S355 (hochfest) und 1.4571 (Edelstahl A4) hinzu. In diesen Stahlsorten sind ab sofort auch Passbolzen erhältlich, die ebenso wie die Stabdübel CE-gekennzeichnet sind



NEU

EN 14592
DoP-h10/0004

Vorteile:

- Bedarfsgerechte Produktauswahl
- Optimierung von Anschlüssen
- Einfache Alternative zu Bolzen mit Sonderlängen
- Alle Varianten CE-gekennzeichnet



Stabdübel



Passbolzen

Anwendung: Holz/Holz oder Stahl/Holz Verbindungen.

Bei Passbolzen sollten am Holz Unterlegscheiben mit Mindestabmessungen gemäß EN ISO 7094 (vormals DIN 440) verwendet werden.

Material:

Stahlgüten: S235 oder S355, Edelstahl 1.4571

Korrosionsschutz: S235/S355: galvanisch verzinkt Fe/Zn 12/A gemäß EN2081 oder stückverzinkt (feuerverzinkt) ca. 45 µm Zinkschichtdicke gemäß EN 1461.
Edelstahl 1.4571: Korrosionswiderstandsklasse CRC III gemäß EN1993-1-4-A1

Abmessungen:

Stabdübel: Durchmesser: 6,8,10,12,16,20,24,30 mm Längen: ab 60mm (galvanisch verzinkt nur bis max. 970mm)

Passbolzen: Durchmesser: 8,10,12,16,20,24,30 mm Längen: ab 60mm (galvanisch verzinkt nur bis max. 970mm)

Bezeichnungen:

Tabelle 1

	S235		S355		Edelstahl
	galv. verzinkt	feuerverzinkt	galv. verzinkt	feuerverzinkt	1.4571
Stabdübel	STDdXℓ	STDdXℓ-G	STDHdXℓ	STDHdXℓ-G	STDdX ℓS
Passbolzen	STDPdXℓ	STDPdXℓ-G	STDPHdXℓ	STDPHdXℓ-G	STDPdXℓS

d: Durchmesser [mm] ℓ : Länge [mm]

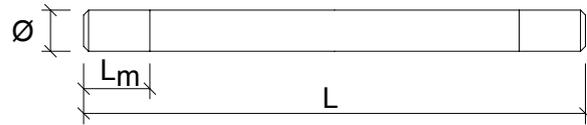
Simpson Strong-Tie GmbH
Deutschland • Österreich • Italien • Tschechien
Hubert-Vergölst-Straße 6-14 • D-61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 [0] 6032 / 86 80-0 • Fax: +49 [0] 6032 / 86 80-199

Simpson Strong-Tie Switzerland GmbH
Schweiz (c/o S & P Clever Reinforcement Company AG)
Seewernstrasse 127 • CH-6423 Seewen SZ
Tel.: +41 [0] 56 535 66 85 • Mobil: +41 [0] 79 328 78 91

STD/STDP Stabdübel/ Passbolzen

Tabelle 2

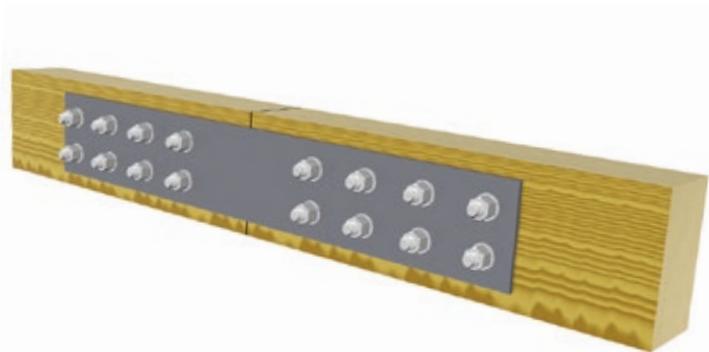
Durchmesser \varnothing [mm]	8	10	12	16	20	24	30
Gewindelänge L_m [mm]	18	22	25	33	40	45	55



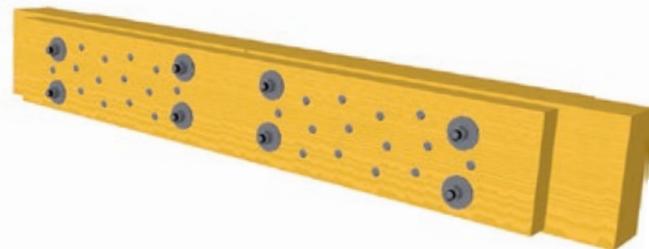
Beispiel: Passbolzen $\varnothing 24$ mm (U-Scheibe 6/85), hochfest, galvanisch verzinkt; Anschluss Holz/Holz: Breiten: 2x100 mm außen, Mittelholz 220 mm $\rightarrow L = 2 \times 100 \text{ mm} + 220 \text{ mm} + 6 \text{ mm} + 2 \times 45 \text{ mm} = 516 \text{ mm} \rightarrow$ STDPH24-516.

Anwendungsbeispiele:

Anschlüsse mit außenliegenden Blechen müssen mit Passbolzen ausgeführt werden um ein Abrutschen der (dünnen) Bleche über die Stabdübelenden zu vermeiden.



Normalkraftanschlüsse mit außen liegenden Holzlaschen sollten mit Passbolzen (Klemmbolzen) an den Anschlussenden konstruiert werden um ein Abrutschen der Laschen durch die Biegeverformung der Stabdübel innerhalb des Anschlusses zu vermeiden. Die Bemessung erfolgt gemäß DIN EN 1995-1-1/NA 8.1.6



Bei Stabdübelanschlüssen mit mehr als sechs Stabdübeln sollte, sofern keine zusätzlichen Klemmbolzen vorgesehen sind, zur Erhöhung der Klemmwirkung etwa jeder sechste der statisch erforderlichen Stabdübel als Passbolzen ausgeführt werden.

Charakteristische Tragfähigkeiten:

Tabelle 3

Stabdübel und Passbolzen									
Nenn Durchmesser (mm)		6	8	10	12	16	20	24	30
Charakteristisches Fließmoment $M_{y,k}$ (kNmm)	STD, STDP * = nur STD	10,8*	22,7	40,6	65,2	137,8	246,2	395,5	706,5
	STDH, STDPH * = nur STDH	19,9*	42,1	75,2	111,3	235,1	383,8	616,5	1101,3
	STDS, STDPS * = nur STDS	15,8*	33,4	59,7	95,9	202,7	362,1	581,6	1039

Bei der Bemessung von Passbolzen darf der Seileffekt gemäß EN1995 mit in Ansatz gebracht werden.